



Ansprechpartnerin
Sophie Stürzer
Parkstr. 2-4
94034 Passau
0176-23842185
Sophie.Stuerzer@gmx.net

Festivalbüro:
cineForum e.V.
zu Hd. Verena Kolb
Höllgasse 29
94032 Passau
www.cineforum-passau.de

Passau, den 28.11.06

Pressemitteilung

Iberoamerikanisches Filmfest ¡muestra! entführt seine Besucher vom winterlichen Passau ins temperamentvolle Spanien

In wenigen Tagen ist es wieder soweit: vom 07. – 10. Dezember öffnet das Scharfrichter kino in Passau bereits zum zweiten Mal die Tore für alle Fans des spanischen und lateinamerikanischen Films. Die ¡muestra! bietet ein abwechslungsreiches Wochenende mit Spiel- und Dokumentarfilmen, ergänzt durch ein an- und aufregendes Rahmenprogramm. Dieses Jahr ist der Themenschwerpunkt das spanische Kino, doch auch lateinamerikanische Produktionen werden nicht zu kurz kommen.

Eröffnet wird das Filmfest mit der typisch spanischen Komödie *Tapas* von Juan Cruz, bester Film des Filmfestes in Málaga. Ein besonderes Highlight bilden die Vorpremiere des auch in Deutschland mit großer Spannung erwarteten Films *Princesas* von Fernando León de Aranoa, der auf den wahren Erlebnissen zweier prostituierten Migrantinnen basiert, sowie *Play* von Alicia Scherson, ein Stadtmärchen aus Santiago de Chile, ebenfalls eine Deutschlandpremiere.

Die vielfältige Auswahl an spanischen Filmen umfasst *Yoyes*, die Geschichte einer ehemaligen ETA-Aktivistin, *La lengua de las mariposas*, ein Bürgerkriegsdrama, *La Silla*, ein Film über die Notwendigkeit und die Kunst der Kommunikation, *Mañana al mar*, eine Dokumentation über lebensreife Menschen am Stadtstrand von Barcelona, sowie zwei katalanische Produktionen von Ventura Pons.

Außerdem stehen spannende und aktuelle lateinamerikanische Produktionen wie die brasilianischen Filme *Joãos* und *Quase Dois Irmãos*, sowie der mehrfach preisgekrönte *El Violín* von Francisco Vargas Quevedo über eine mexikanische Guerilla-Bewegung und *Havanna, die neue Kunst Ruinen zu bauen* von dem Deutschen Florian Borchmeyer auf dem Programmplan.

Im Anschluss an einzelne Filme finden Diskussionsrunden statt, unter anderem mit Florian Borchmeyer persönlich. Zusätzlich werden im Rahmen des Filmfestes Frau Prof. Dr. Schmelzer, von der Universität Regensburg (spanisches Kino und Identität) und Ana Belén, von der Universität Passau (Immigration in Spanien) sprechen.

Zwischendurch kann man bei einem Flamenco-Workshop das Tanzbein schwingen, bei einer Tasse Glühwein Gedanken austauschen und bei der Eröffnungsparty im *Barceloneta* bei Tapas und Sangria weitere Einblicke in die spanische Welt gewinnen. Für Unterhaltung sorgen Live-Musik mit Jürgen Schwenkglenks und Zuera, spanisches Theater, ein Fotowettbewerb mit Versteigerung und vieles mehr. Frei nach dem Motto: ¡Que viva España!

Alle Filme werden natürlich in der spanischen bzw. portugiesischen Originalversion gezeigt, bei den meisten erleichtern Untertitel das Verstehen. Für Schulklassen gibt es ermäßigte Sondervorführungen am Vormittag.

**Alle Informationen zur ¡muestra! befinden sich auf der Festival-Homepage
www.cineforum-passau.de**